

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag

5. November 1949

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Bauernfeind Josef
 Köhler Wilhelm
 Klien Johann
 Kessler Arthur

unentschuldigt: ---

[-2-]

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Mitglied für die Grundverkehrskommission.
3. Wohnungssache Josef Rudigier, Gaschurn 131
4. Grundtrennungsbewilligung.
5. Grundtrennungsbewilligung Gemeinde Galtür.
6. Staatsbürgerschaftsansuchen.
7. Ansuchen des Josef Tamme, Parthenen.
8. Gemeindewasserversorgungsanlage Parthenen.
9. Kauf von Gemeindestieren.
10. Kriegerdenkmal Gaschurn-Parthenen.
11. Vorentwürfe für neue Volksschule Gaschurn.
12. Restkosten für Glocken.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der prov. Gemeindevertretung und bringt die Niederschrift der letzten Verhandlung

zur Verlesung, die von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Für die neue Periode ab 1950 wird als Mitglied für die Grundstücksverkehrskommission für die Gemeinde Gaschurn wiederum Edmund Tschanhenz, Landwirt in Gaschurn Hr. 98 bestellt.

Zu Punkt 3)

Es wird beschlossen, dass dem Josef Rudigier in Gaschurn Nr. 131 zur Zahlung der rückständigen Miete eine Frist von einem 1. Monat gestellt wird. Sollte der Termin nicht eingehalten werden, so hat die gerichtliche Kündigung der Wohnung zu erfolgen.

Zu Punkt 4)

Die Grundtrennung aus Gp. Nr. 2324/1 und Gp. Nr. 2324/2 zwischen Franz Wittwer, Gaschurn Nr. 14 und Alois Tschanun, Gaschurn Nr. 16 wird bewilligt.

Zu Punkt 5)

Dem Ansuchen der Gemeinde Galtür und der Vorarlberger Illwerke um Bewilligung von Grundtrennungen aus den Gp. Nr. 3315/3, 3313/1 und 3315/1 wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 6)

Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Josef Tomac in Gaschurn Nr. 108 wird mit der Begründung abgelehnt dass derselbe noch 2 Kinder miteinbürgern will, die im Falle einer Wiederverheiratung des Antragstellers auf Grund der gegebenen Verhältnisse der Fürsorge anheimfallen könnten.

Zu Punkt 7)

Dem Ansuchen des Josef Tamme in Parthenen um Begleichung der Mehrkosten aus der Sportveranstaltung im August d.J. wird in der Weise entsprochen, dass der Verkehrsverein den Betrag von S 426.50 zu bezahlen hat.

[-3-]

Zu Punkt 8)

Betreffend den gemeinsamen Ausbau der Wasserversorgung Gaschurn - Parthenen werden die im Schreiben der Vorarlberger Illwerke vom 26. Oktober 1949 Kie/3/Ib.0016/01 festgelegten Punkte 1-6 von der prov. Gemeindevertretung unter der Voraussetzung angenommen, dass der Gemeinde Gaschurn die Möglichkeit gegeben wird, den auf die Gemeinde entfallenden Anteil in Eigenregie durchzuführen.

Zu Punkt 9)

Der Ankauf von 7 Gemeindestieren wird genehmigt. Für das Kriegerdenkmal Gaschurn-Parthenen wird dem Entwurf der Fa Milser in Dornbirn einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 10)

Für die neue Volksschule mit Turnsaal in Gaschurn sollen neue Vorentwürfe eingeholt werden u.z. wird beschlossen mit Einstimmigkeit für die Volksschule und mit 6 gegen 1 Stimme für den Turnsaal.

Zu Punkt 11)

Die Festkosten für die neuen Glocken und die Glockenfeiern sollen zur Gänze von der Gemeinde getragen werden.

Schluss der Sitzung um 23 Uhr.

B E R A T U N G

Beratungs-Tag

5. November 1949

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Bauernfeind Josef
Köhler Wilhelm
Klien Johann
Kessler Arthur

unentschuldigt: ----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11. Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren 7 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 5.11.1949

Nr. 38

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
	<u>T a g e s o r d n u n g :</u> 1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift. 2. Mitglied für die Grundverkehrskommission. 3. Wohnungssache Josef Rudigier, Gaschurn 131. 4. Grundtrennungsbewilligung. 5. Grundtrennungsbewilligung Gemeinde Galtür. 6. Staatsbürgerschaftsansuchen. 7. Ansuchen des Josef Tamme, Parthenen. 8. Gemeindewasserversorgungsanlage Parthenen. 9. Kauf von Gemeindestieren. 10. Kriegerdenkmal Gaschurn-Parthenen. 11. Vorentwürfe für neue Volksschule Gaschurn. 12. Restkosten für Glocken.
	<u>B e s c h l ü s s e :</u>
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüsst die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der prov. Gemeindevertretung und bringt die Niederschrift der letzten Verhandlung zur Verlesung, die von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.
Zu Punkt 2)	Für die neue Periode ab 1950 wird als Mitglied für die Grundstückverkehrskommission für die Gemeinde Gaschurn wiederum Edmund Tschanz, Landwirt in Gaschurn Nr. 98 bestellt.
Zu Punkt 3)	Es wird beschlossen, dass dem Josef Rudigier in Gaschurn Nr. 131 zur Zahlung der rückständigen Miete eine Frist von einem Monat gestellt wird. Sollte der Termin nicht eingehalten werden, so hat die gerichtliche Kündigung der Wohnung zu erfolgen.
Zu Punkt 4)	Die Grundtrennung aus Gp.Nr. 2324/1 und Gp. Nr. 2324/2 zwischen Franz Wittwer, Gaschurn Nr. 14 und Alois Tschanz, Gaschurn Nr. 16 wird bewilligt.
Zu Punkt 5)	Dem Ansuchen der Gemeinde Galtür und der Vorarlberger Illwerke um Bewilligung von Grundteilungen aus den Gp.Nr. 3315/3, 3313/1 und 3315/1 wird einstimmig stattgegeben.
Zu Punkt 6)	Das Staatsbürgerschaftsansuchen des Josef Tömac in Gaschurn Nr. 108 wird mit der Begründung abgelehnt dass derselbe noch 2 Kinder miteinbürgern will, die im Falle einer Wiederverheiratung des Antragstellers auf Grund der gegebenen Verhältnisse der Fürsorge anheimfallen könnten.
Zu Punkt 7)	Dem Ansuchen des Josef Tamme in Parthenen um Begleichung der Mehrkosten aus der Sportveranstaltung im August d.J. wird in der Weise entsprochen, dass der Verkehrsverein den Betrag von S 426.50 zu bezahlen hat.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 38

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 8)	Betreffend den gemeinsamen Ausbau der Wasserver- sorgung Gaschurn - Parthenen werden die im Schrei- ben der Vorarlberger Illwerke vom 26. Oktober 1949 Kie/3/Ib.0016/01 festgelegten Punkte 1 - 6 von der prov. Gemeindevertretung unter der Voraussetzung angenommen, dass der Gemeinde Gaschurn die Möglich- keit gegeben wird, den auf die Gemeinde entfallen- den Anteil in Eigenregie durchzuführen.
Zu Punkt 9)	Der Ankauf von 7 Gemeindestieren wird genehmigt.
Zu Punkt 10)	Für das Kriegerdenkmal Gaschurn-Parthenen wird dem Entwurf der Fa Häser in Dornbirn einstimmig zuge- stimmt.
Zu Punkt 11)	Für die neue Volksschule mit Turnsaal in Gaschurn sollen neue Vorentwürfe eingeholt werden u.z. wird beschlossen mit Ein einstimmigkeit die für die Volks- schule und mit 6 gegen 1 Stimme für den Turnsaal.
Zu Punkt 12.)	Die Restkosten für die neuen Glocken und die Glock- kenfeiern sollen zur Gänze von der Gemeinde getra- gen werden.

Schluss der Sitzung um 23 Uhr.

=====

Markus Martin

*Andreas Alois
Fechter Alois*

Malin Rudolf

Schurer Eduard

Wassner

Joseph Josef

J. M. Müller